



ERNEUERUNG

IMPULSE AUS DEM BUCH ESRA

25. FEBRUAR 2024
EINE NEUE DEMUT

ESRAS GEISTLICHE REISE

Und ich sammelte sie am Fluss, der nach Ahawa fließt, und dort lagerten wir drei Tage. Und ich sah mich um unter dem Volk und bei den Priestern, **fand dort aber keinen von den Leviten**. Da sandte ich zu Elieser, Ariel, Schemaja und Elnatan und Jarib und Elnatan und Natan und Secharja und Meschullam, Häuption, und zu Jojarib und Elnatan, verständigen Männern, und gab ihnen Anweisung für Iddo, das Haupt in der Ortschaft Kasifja, und ich legte ihnen die Worte in den Mund, die sie zu Iddo und seinem Bruder, den Tempeldienern in der Ortschaft Kasifja, sagen sollten, damit man uns Diener für das Haus unseres Gottes bringen würde.

(Esra 8,15-17)

ESRAS GEISTLICHE REISE

Und ich sammelte sie am Fluss, der nach Ahawa fließt, und dort lagerten wir drei Tage. Und ich sah mich um unter dem Volk und bei den Priestern, fand dort aber keinen von den Leviten. Da sandte ich zu Elieser, Ariel, Schemaja und Elnatan und Jarib und Elnatan und Natan und Secharja und Meschullam, Häuption, und zu Jojarib und Elnatan, verständigen Männern, und gab ihnen Anweisung für Iddo, das Haupt in der Ortschaft Kasifja, und ich legte ihnen die Worte in den Mund, die sie zu Iddo und seinem Bruder, den Tempeldienern in der Ortschaft Kasifja, sagen sollten, **damit man uns Diener für das Haus unseres Gottes bringen würde.**

(Esra 8,15-17)

UNTER DER STARKEN HAND GOTTES

Und dort, am Fluss Ahawa, rief ich ein Fasten aus, um uns vor unserem Gott zu demütigen, um von ihm einen glücklichen Weg zu erbitten für uns und unsere Kinder und für all unsere Habe. Denn ich hätte mich geschämt, vom König Kriegsvolk und Reiter zu erbitten als Hilfe für uns gegen den Feind auf dem Weg, hatten wir doch zum König gesagt: Die Hand unseres Gottes ist zum Guten über allen, die ihn suchen, seine Macht und sein Zorn aber ist über allen, die ihn verlassen. - Und so fasteten wir und erbaten dies von unserem Gott, und er liess sich von uns erbitten.

(Esra 8,21-23)

UNTER DER STARKEN HAND GOTTES

V18: «Und da **die gute Hand unseres Gottes über uns** war, brachte man uns einen kundigen Mann...»

V22: «**Die Hand unseres Gottes ist zum Guten über allen, die ihn suchen,** seine Macht und sein Zorn aber ist über allen, die ihn verlassen.»

V31: «... **und die Hand unseres Gottes war über uns,** und er rettete uns...»

UNTER DER STARKEN HAND GOTTES

«Ebenso ihr Jüngeren: Ordnet euch den Ältesten unter! Macht euch im Umgang miteinander die **Demut** zu eigen, denn Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber schenkt er seine Gnade. **Beugt euch also demütig unter die starke Hand Gottes**, damit er euch zu seiner Zeit erhöhe. All eure Sorge werft auf ihn, denn er kümmert sich um euch.»
(1. Petrusbrief 5,5-7)

UNTER DER STARKEN HAND GOTTES

«All eure Sorge werft auf ihn, denn er kümmert sich um euch.»

(1. Petrusbrief 5,7)

Und dort, am Fluss Ahawa, rief ich ein Fasten aus, um uns vor unserem Gott zu demütigen, um von ihm einen glücklichen Weg zu erbitten für uns und unsere Kinder und für all unsere Habe.

(Esra 8,21)

VERZICHT, SELBER ZU KAEMPFEN

Und dort, am Fluss Ahawa, rief ich ein Fasten aus, um uns vor unserem Gott zu demütigen, um von ihm einen glücklichen Weg zu erbitten für uns und unsere Kinder und für all unsere Habe. **Denn ich hätte mich geschämt, vom König Kriegsvolk und Reiter zu erbitten als Hilfe für uns gegen den Feind auf dem Weg, hatten wir doch zum König gesagt: Die Hand unseres Gottes ist zum Guten über allen, die ihn suchen, seine Macht und sein Zorn aber ist über allen, die ihn verlassen.** - Und so fasteten wir und erbaten dies von unserem Gott, und er liess sich von uns erbitten.

(Esra 8,21-23)

VERZICHT, SELBER ZU KAEMPFEN

Und am Zwölften des ersten Monats brachen wir vom Fluss Ahawa auf, um nach Jerusalem zu ziehen, **und die Hand unseres Gottes war über uns, und er rettete uns vor der Hand des Feindes und vor Wegelagerern.**
(Esra 8,31)

JESUS: VOLLKOMMENE DEMUT

Da griff einer von Jesu Begleitern nach seinem Schwert, ging damit auf den Diener des Hohenpriesters los und schlug ihm ein Ohr ab. Doch Jesus sagte zu ihm: »Steck dein Schwert zurück! Denn alle, die zum Schwert greifen, werden durchs Schwert umkommen. Oder glaubst du nicht, dass ich meinen Vater um Hilfe bitten könnte und dass er mir sofort mehr als zwölf Legionen Engel zur Seite stellen würde? Wie würden sich dann aber die Voraussagen der Schrift erfüllen, nach denen es so geschehen muss?«

(Matthäusevangelium 26,51-54)

DEMUT IST AUCH, RUHEN ZU KOENNEN

Und am Zwölften des ersten Monats brachen wir vom Fluss Ahawa auf, um nach Jerusalem zu ziehen, und die Hand unseres Gottes war über uns, und er rettete uns vor der Hand des Feindes und vor Wegelagerern.

So kamen wir nach Jerusalem und blieben dort drei Tage. Und am vierten Tag wurden das Silber und das Gold und die Geräte im Haus unseres Gottes abgewogen, ...

(Esra 8,31-33a)